

HANDBALL 14



Ev. Jugendwerk Münchingen, Abt. Handball
Kirchenpflege der evangelischen Verbundkirchengemeinde
Münchingen-Kallenberg
Christophstr. 16, 70825 Korntal-Münchingen

Hygiene-Beauftragter: Oliver Romoser
Tel: 0160/90418377 romoser@t-online.de

Hygienekonzept ejw Handball Münchingen Fassung vom 16.09.2020 Für Spiel- und Wettkampfbetrieb von Einzelspielen und/oder Jugend-Spieltagen

Vorwort

In Absprache und nach Genehmigung der Stadt Korntal-Münchingen als Träger der örtlichen Sportstätten kann der Spielbetrieb ab Oktober 2020 in eingeschränkter Form wieder aufgenommen werden.

Das vorliegende Hygienekonzept soll dem Schutz der Gesundheit der Sportler*innen, der Zuschauer und aller beteiligten Personen dienen und daher sind alle Vorgaben **verpflichtend einzuhalten**. Dazugehören neben den Vorgaben zur Organisation eines Spieltags auch Vorgaben zur Durchführung des Spielbetriebs.

Grundlagen dieses Hygienekonzepts sind:

- die Vorgaben der Stadt Korntal-Münchingen,
- die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg, insbesondere die Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten (Corona-Verordnung Sportstätten – CoronaVO Sportstätten) vom 25.06.20
- die Empfehlungen des Deutschen Handball Bund "Return to Play".

Änderungen der Vorgaben durch die Stadt, das Land Baden-Württemberg oder den Bund sind dabei als vorrangig gegenüber diesem Hygienekonzept einzuhalten. Aktuelle Meldungen werden über den Hygiene-Beauftragten an die Spielbetriebsbeteiligten weitergegeben.

Vorgaben zum aktuellen Gesundheitszustand

In den folgenden Situationen ist Personen das Betreten der Sporthalle untersagt:

- Die Person zeigt eines der folgenden Symptome: Husten, Fieber (ab 38° C), Atemnot und andere Erkältungssymptome.
- Eines der oben genannten Symptome sind bei einer anderen Person im Haushalt der Person aufgetreten.
- Positiver Test auf das Corona- Virus im eigenen Haushalt.
- Nur für die Teilnahme am Spielbetrieb: Der Sportler gehört einer Risikogruppe an.
- Um zu gewährleisten, dass keine der oben genannten Situationen vorliegt, muss vor dem Betreten der Halle der aktuelle Gesundheitszustand abgefragt werden.

Die Abfrage erfolgt

- bei den Spielbeteiligten beim Empfang und Übernahme der Kontaktdaten
- bei Zuschauern im Foyer bei der Aufnahme der Kontaktdaten, bzw. durch Hinweis-Tafeln im Eingangsbereich

Organisatorische Voraussetzungen und Erläuterungen

- Der Spielbetrieb ist nur mit einer behördlichen Genehmigung gestattet. Diese wird aufgrund des vorliegenden Hygienekonzepts erteilt und kann jederzeit widerrufen werden, sollte sich die Situation ändern. Die Genehmigung des Konzepts wird am Veranstaltungstag beim jeweils Tagesverantwortlichen mitgeführt und kann auf Verlangen eingesehen werden.
- Oliver Romoser ist als Hygienebeauftragter Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Durchführung des Spielbetriebs.
- In der Halle dürfen sich gleichzeitig maximal **175 Personen** aufhalten, inkl. Foyer, Tribünenbereich, Spielfeldbereich und Umkleiden.
- Im Tribünenbereich dürfen sich gleichzeitig maximal **75 Personen** aufhalten, um das Abstandsgebot zu gewährleisten. In den Sitzreihen sind die möglichen Sitzplätze im Abstand 1,5m markiert.
- Im Spielfeldbereich halten sich nur die beiden aktuell spielenden Mannschaften mit ihren Betreuern, die Schiedsrichter und das Organisationsteam für den Spielbetrieb auf.
- Das Zusammentreffen und die Durchmischung der Mannschaften außerhalb der Spielfläche soll bestmöglich vermieden werden. Ein Zusammentreffen der Sportler mit den Zuschauern ist zu verhindern.
- Außer bei Einzelspielen werden immer alle drei Tribünenteile benötigt, um die erforderlichen Abstandsregeln im Zuschauerbereich einzuhalten. Der Bedarf wird rechtzeitig beim Hausmeister gemeldet.
- Bei den Personen im Tribünenbereich handelt es sich im Wesentlichen um begleitende Eltern, Verwandte oder Freunde der Sportler.
Unabhängige Zuschauer, welche nur des Sports wegen zuschauen wollen, sind eher selten und stellen keine nennenswerte Anzahl an Zuschauern dar.

Organisation am Veranstaltungstag

Ankunft und Abreise der Spielbeteiligten

- Die Mannschaften reisen entsprechend den geltenden Regeln und Empfehlungen der Corona Verordnungen zum Spieltag an.
- Die Ankunft an der Halle erfolgt frühestens 40 Minuten vor Spielbeginn.
- Die Mannschaften werden von einem Helfer in Empfang genommen und informiert
 - Zuweisung der Kabine und Übernahme der Liste mit Kontaktdaten
 - Erläuterung der organisatorischen und der Hygiene-Regeln
 - Kontrolle vorhandener MNS und Abfrage des Gesundheitszustands
- Die Sportler betreten und verlassen die Halle nur über die separaten Sportlerzugänge auf der Nordseite der Halle.
- MNS ist verbindlich zu tragen, außer in der Kabine und auf dem Spielfeld
- 30 Minuten nach Spielende muss die Kabine verlassen sein und der Trainer meldet die Räumung der Kabine dem Helfer am Empfang
- Falls Spielbeteiligte nach ihrem Spiel noch in der Halle bleiben wollen, dann müssen sie die Halle erneut als Zuschauer über den Zuschauereingang betreten.

Organisation der Kabinenbelegung und -reinigung

- In Kabine und Dusche ist das Abstandsgebot von 1,50 m einzuhalten.
- Jede Kabine wird exklusiv von einer Mannschaft belegt.
- Nach der Räumung einer Kabine wird diese vor der Wiederbelegung desinfiziert. Dusche, Waschbecken, Toiletten, Türklinke, Sitzgelegenheiten
- Belegung, Reinigung und Wiederbelegung organisiert der Helfer am Empfang
- Für die Schiedsrichter wird eine separate Kabine reserviert

Auswechselbereich und Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit desinfiziert. Der Zeitnehmer/Sekretär organisiert die Desinfektion.

Zeitnehmertisch

- Helfer am Zeitnehmertisch, Zeitnehmer und Sekretär, müssen MNS tragen
- Die Tastatur des Bedienpult der Zeitmessung ist durch Klarsichtfolie abzudecken oder alternativ müssen die Helfer Einweg-Handschuhe tragen.
- Beim Personalwechsel sind Tisch und Gerätschaften zu desinfizieren und die Folie am Bedienpult zu erneuern.
- Die Helfer am Zeitnehmertisch sind auch für die Desinfektion der Mannschaftsbänke und des Spielballs zuständig.

Zeitlicher Spielablauf

- Vor dem Spiel warten die Mannschaften in ihrer Kabine bis sie aufgerufen werden
- Die Kabinen 4-6 nutzen den östlichen Gang/Treppe. Die Kabinen 1-3 nützen die mittlere Treppe.
- Das Warmlaufen der Spieler*innen erfolgt nur in der zugewiesenen Spielfeldhälfte.
- Es gibt kein gemeinsames Aufstellen oder Abklatschen der Spieler. Der Sportlergruß direkt vor dem Anpfiff erfolgt auf Distanz.
- In der Halbzeit können sich die Mannschaften in ihre Kabinen begeben oder sich in ihrer Spielfeldhälfte versammeln. Dabei ist das Abstandsgebot einzuhalten oder ein MNS zu tragen.
- Während der Halbzeit werden die Mannschaftsbänke und der Ball gereinigt.
- Nach dem Spiel verlassen die Mannschaften das Spielfeld sofort und gehen in ihre Kabine
- Ein Helfer folgt den gehenden Mannschaften. Sobald diese in ihren Kabinen sind, ruft er die Mannschaften der folgenden Spielbegegnung auf.

Sonderregelung für Jugendspieltage in Turnierform

- Bis zu 6 Mannschaften können an einem Spieltag in Turnierform teilnehmen.
- Die Mannschaften sind während der gesamten Dauer in der Sporthalle anwesend.
- Jede Mannschaft bekommt eine Kabine zugewiesen
- Jede Mannschaft bekommt einen markierten Bereich auf der Tribüne zugewiesen. Dieser Bereich darf nur von der Mannschaft und deren Begleitpersonen belegt werden. Falls der Platz für eine Mannschaft zu eng wird und das Abstandsgebot nicht eingehalten werden kann, so muss dort von allen Personen der MNS getragen werden.
- Für den Weg von der Kabine zum Spielfeld und zurück hat der Trainer folgende Aufgaben:
 - Anlegen des MNS der Mannschaft
 - Prüfen ob der Gang frei ist
 - Mannschaft geordnet und zügig zum zugewiesenen Tribünenbereich geleiten
- Die Kabinen 4-6 nutzen den östlichen Gang/Treppe. Die Kabinen 1-3 nützen die mittlere Treppe.
- Für die nächste Spielbegegnung werden die Mannschaften aufgerufen. Nur diese Mannschaften betreten das Spielfeld. Das Warmlaufen der Spieler*innen erfolgt nur in der ihnen zugewiesenen Spielfeldhälfte.
- Während der Halbzeit werden die Mannschaftsbänke und der Ball gereinigt.
- Nach dem Spiel verlassen die Mannschaften das Spielfeld sofort und gehen in ihren Tribünenbereich
- Es muss immer ein MNS getragen werden, wenn Personen ihren Sitzplatz auf der Tribüne verlassen, um z.B. zur Toilette oder zum Getränkeverkauf zu gehen.

Verpflegung und Gastronomie

- Es sind für Zuschauer und Sportler separate Ausgaben mit separaten Wegen vorzusehen
- Es werden nur Getränke in Flaschen mit Drehverschluss und fertig abgepackte Snacks verkauft
- Der Bereich der Ausgaben wird für Einbahnverkehr mit einer markierten Warteschlange abgesperrt.
- Kunden und Verkäufer müssen einen MNS tragen.

Organisation und Regeln für den Zuschauerbereich

- Die Zuschauer reisen entsprechend den geltenden Regeln und Empfehlungen der Corona Verordnungen zur Veranstaltung an.
- Zuschauer werden im Eingangsbereich der Halle am Haupteingang von einem Helfer in Empfang genommen und informiert
 - Erfassen der Kontaktdaten über einen Meldebogen. Sollte dies von den regionalen Behörden nicht mehr vorgeschrieben sein, entfällt dieser Punkt.
 - Erläuterung der organisatorischen und der Hygiene-Regeln
 - Kontrolle das MNS vorhanden ist und Abfrage des Gesundheitszustands

- Bereitstellen von Desinfektionsmitteln im Eingangsbereich über Spender
- Als Ausgang wird der Notausgang am süd-östlichen Eck der Halle ausgewiesen
- Verpflichtung aller Zuschauer zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase- Schutzes MNS ab dem Betreten der Halle. Der MNS darf nur nach Erreichen eines ausgewiesenen Sitzplatzes auf der Tribüne abgenommen werden. Gesperrte Flächen und Sitze müssen dabei unbelegt bleiben.
- Toiletten (im Zuschauerbereich) werden nach den von der Stadt festgelegten Regeln genutzt.

Hinweis zum Datenschutz gemäß Artikel 13DS-GVO

Die Dokumentation der anwesenden Personen bei einem Spieltag erfolgt einzig zum Zweck der Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglichen identifizierten COVID-19 Falles von Zuschauern oder Spielbeteiligten.

Eine Übermittlung dieser Informationen darf ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung auf Anforderung gegenüber den zuständigen Gesundheitsbehörden erfolgen. Die Dokumentation ist so zu verwahren, dass Dritte sie nicht einsehen können und die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust oder unbeabsichtigter Veränderung geschützt sind. Die Daten werden nach Ablauf eines Monats vernichtet.